



Export von Kühlschränken in die Türkei

20. Juni 1956

Information Nr. 27a/56 – Betrifft: Export von Kühlschränken in die Türkei

Quelle

BStU, MfS, AS 80/59, Bd. 1b, Bl. 80 (1. Expl.: zurückgegebenes Mielke-Exemplar).

Serie

Informationen.

Verteiler

Ziller – MfS: Mielke, Last (»beurlaubt«), HA III, Ablage.

Vermerk (am Ende des Berichts): »Verteiler: H.A. III, Gen. Ziller«.

Bemerkungen

Es gibt im Jahrgang 1956 zwei Informationen mit der Nr. 27/56. Der Hinweis, dass es sich bei dieser Information um die Nr. »2.« handelt, findet sich nicht auf dem Bericht, sondern nur auf dem separat überlieferten Verteiler (BStU, MfS, ZAIG 14381, Bl. 434) – Ziller findet sich als Adressat nicht im separat überlieferten Verteiler, sondern lediglich in dem angegebenen handschriftlichen Vermerk.

Zum Export von Kühlschränken des VEB DKK Scharfenstein in die Türkei wird Folgendes bekannt: Sämtliche von der DDR gelieferte Exportkühlschränke werden in der Türkei aufgrund mangelhafter Qualität bzw. verloren gegangener Kondensatoren, die zu diesen Kühlschränken gehören, von den Käufern reklamiert und an die dortige Vertriebsfirma *Grünberg* zurückgegeben.

Grünberg ist eine kapitalistische Firma, die Waren aus der DDR in der Türkei absetzt. G. wies darauf hin, dass z. B. die Nähmaschinen aus der DDR gute deutsche Wertarbeit seien und gerne gekauft würden. Die Kühlschränke könne er aber keinem Kunden mehr anbieten. Selbst die deutsche Handelsvertretung in der Türkei hat keine Kühlschränke in Betrieb, die in der DDR gebaut wurden. Da in der Türkei jetzt die heiße Jahreszeit beginnt, müssen die vorhandenen Kühlschränke unbedingt sofort betriebsfähig gemacht werden. G. ist nicht gewillt, die DKK-Erzeugnisse noch ein weiteres Jahr im Lager stehen zu lassen. In diesem Falle müssten die Kühlschränke wieder von der DDR zurückgenommen werden.

Um das Ansehen der DDR in der Türkei zu gewährleisten, brachte der Vertreter der Handelsdelegation der DDR Ing. Klotzsche, der sich in der Türkei befindet, zum Ausdruck, dass es notwendig ist, sofort einen Ingenieur vom VEB Scharfenstein mit den fehlenden Kondensatoren und einwandfreien Schleifringdichtungen in die Türkei zu entsenden, der die beanstandeten Kühlschränke betriebsfähig macht.